



ALTERSZENTRUM  
GUGGERBACH DAVOS

9/08

# Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Besuchsnachmittage	2
1. August-Ansprache	3
Ferienpass: Jassen	3
Mühle-Weltmeister	3
Elsbeth Kindschi	4
Veranstaltungen	4

## Qualitätsprüfung mit Erfolg abgeschlossen

*Am 25. August hat die Qualitätsprüfung und -Kontrolle durch Urs Decurtins, Schweizerische Vereinigung für Qualitätsmanagement (SQS), stattgefunden.*

Die SQS ist spezialisiert auf die Bewertung und Beurteilung von Führungssystemen im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Alterszentrum Guggerbach ist auf dem richtigen Weg. Die geforderten Qualitätsnormen inklusive den Vorgaben für die Betriebsbewilligung vom Kanton Graubünden wurden mit sehr grossem Erfolg erfüllt.

Ich bin mächtig stolz auf die motivierten, leistungs- und kundenorientierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die mit Erfolg bestandene Überprüfung war dank unserer dienstleistungsorientierten und motivierten Mitarbeiter- und Füh-



*Unsere glücklichen Bewohner – ein Beweis für die Guggerbach-Qualität.*

*Unser Motto:  
Qualität kennt keine Kompromisse,  
Vielfalt kennt keine Grenzen!*

rungscrew möglich. Im Kompetenzzentrum Guggerbach stehen Bewohner und Gäste wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt.

### Für Ihre Agenda - bereits heute vormerken:

**Freitag, 26. September, 10 Uhr:**  
**Infoveranstaltung** im Mehrzwecksaal: Spitex-Leistungen für Bewohner in den Guggerbach-Wohnungen

**Samstag, 4. Oktober, ab 11 Uhr:**  
**Bistro-Eröffnung** mit Festwirtschaft, musikalischer Unterhaltung und «Taufe».

## Guggerbach-Bistro: In rund 4 Wochen ist die Eröffnung

*Wir wollen Begegnungsstätte inmitten einer intakten Organisation sein. Das neue Bistro ist ein weiterer Schritt dazu.*

Unseren Bewohnern und Gästen bieten wir ein sehr gutes Angebot in der Betreuung, Beratung und besonders auch der Restauration, in einem Umfeld der Kommunikation und der Wertschätzung. Das soziale Umfeld, die Kontakte und der Austausch unter den Bewohnern, Besuchern und Gästen werden in der Zeit der Individualisierung immer wichtiger. Diesem Bedürfnis können wir mit der Realisierung unseres Bistros erfolgreich entsprechen.

Unser öffentliches Bistro mit Kaffee-, Getränke- und Dessertbuffet steht allen offen. Neben einem Grossbildfernseher werden auch die Tageszeitungen und weitere Lektüren aufliegen. Wir werden zudem diverse Veranstaltungen durch-



*Das Guggerbach-Bistro im Rohbau: Am 4. Oktober findet die Eröffnung mit «Taufe» statt.*

führen, aber auch gerne individuelle Anlässe organisieren. Am Samstag, 4. Oktober 2008, eröffnen wir das Bistro mit musikalischer Unterhaltung des Atlanta Quartetts, der Bildervernissage «Verwirrende Welt» von Riccarda Schmidt und einer reichhaltigen Festwirtschaft. Zu-

dem wird die «Taufe» stattfinden - gerne erwarten wir weitere Namensvorschläge.

Wir freuen uns auf das Bistro und natürlich ganz besonders auf Ihren Besuch!

**Urs Tobler,  
Zentrumsleiter**



*Beliebtes Angebot: Die Bündnerinnen singen und spielen mit den BewohnerInnen des Alterszentrums Guggerbach.*

## Seit 20 Jahren: Besuchsnachmittage im Guggerbach

**Die Bündnerinnen Vereinigung Davos und der Schweizerische gemeinnützige Frauenverein Davos Dorf absolvieren regelmässig Besuchsnachmittage im Alterszentrum Guggerbach.**

1988 beschlossen die Bündnerinnen Davos an ihrer Generalversammlung, dass sie eine neue Aufgabe in Angriff nehmen wollen. Ihr Leitbild sollte damit um soziale Einsätze erweitert werden.

Die Frauen haben sich entschlossen, jeden Montag das Alterszentrum Guggerbach zu besuchen und ein Nachmittagsprogramm für die Bewohner zu gestalten. Anna Erni, Edith Wagner und Lini Scherrer stellten sich zur Verfügung und führten diese ehrenamtliche Tätigkeit gut zehn Jahre lang aus.

Nach rund zehn Jahren übernahm der Frauenverein Davos Dorf ebenfalls Besuchsnachmittage im Guggerbach, und die beiden Vereine einigten sich darauf, abwechselnd alle zwei Wochen einen Nachmittag zu gestalten.

### **Eier malen und Guetsli backen**

Die Nachmittage werden von beiden Vereinen ähnlich gestaltet: Es wird gesungen, vorgelesen und es werden verschiedene Spiele gespielt. Vor Ostern bemalt man Eier, für Weihnachten werden Guetsli gebacken und vieles mehr.

Die Frauen bringen jeweils selber gebackenen Kuchen mit, und vom Guggerbach wird Kaffee oder Tee offeriert.

Die medialen Hilfsmittel haben auch bei

der Gestaltung der Programme Einzug gehalten. So kann es vorkommen, dass auch einmal ein lustiger Film wie «Die Herbstzeitlosen» gezeigt wird. Oft werden die Sängerinnen auch von einem Instrument begleitet, das von Flury Dachauer, Brosi Gadmer, Hiti Marugg oder Klaus Bergamin gespielt wird.

### **Neue Ideen sprudeln**

Die Bündnerinnen sind heute vertreten von Vreni Dachauer, Bethli Fopp, Therese Good, Edith Kolanos und Yvonne Monsch.

Vom Frauenverein Dorf machen Ruth

Lorentz, Erika Hoffmann, Vreni Rihm, Margrit Schmidt, Frida Bollhalder, Hedi Gurtner und Annemarie Morandi bei den Besuchsnachmittagen mit.

Bei allen Damen sprudeln immer noch neue Ideen, und sie freuen sich auf weitere spannende, fröhliche Nachmittage.

**Das Alterszentrum Guggerbach dankt den fleissigen Frauen für ihren Einsatz recht herzlich.**



*Auch die Mitglieder des Frauenvereins Davos Dorf gestalten Besuchsnachmittage im Guggerbach.*

## Unsere Dienstleistungen

Unser Restaurant bietet feine, preiswerte Mittagessen, Kaffee und Kuchen und ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Mittagstisch für Senioren (täglich), Hol- und Bringdienst jeden Mittwoch. Reservationen unter Tel. 081 415 25 15.

Besuchen Sie unsere wechselnden Ausstellungen im Foyer und Durchgang zum Haus B.

## Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten und unterstützen wir Sie:

- Anträge Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, Abrechnung mit Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten
- Vermietung von medizinischen Hilfsmitteln
- Organisation Umzug ins Guggerbach usw.

Alterszentrum Guggerbach  
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:  
Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr  
und 14 - 17.30 Uhr  
Telefon 081 415 25 25  
info@guggerbach.ch  
www.guggerbach.ch

## 1. August-Festansprache



Landrat Christian Stiffler hielt zur Freude unserer Bewohner seine 1. August-Festansprache «Wilhelm Tell» im Guggerbach. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von den «Guggerbächlern».

## Bündner Jugendchor begeisterte



Der Bündner Jugendchor besuchte das Guggerbach vor seinem Konzert in der Kirche St. Johann. Der Chor begeisterte mit seinem Kurzprogramm die grosse Zuhörerschaft.

## Ferienpass: Jassen und ...



Jassen mit Kindern: Nach einer je nachdem kürzeren oder längeren Einführung ins Jassen spielten unsere Bewohner zusammen mit den Kindern einen Schieber. Alle Beteiligten verbrachten einen fröhlichen Nachmittag in unserer Cafeteria. Herzlichen Dank unseren freiwilligen Helfern.

## Mühle mit dem Weltmeister



Mühleweltmeister Markus Schaub zeigte den Schülern und unseren interessierten Bewohnern Tips und Tricks im Mühlespiel. Den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung bildete das Synchronspiel Markus Schaub gegen alle Gegner. Kinder und Erwachsene waren gleichermassen begeistert.

# Elsbeth Kindschi: «Mir wird nicht so schnell langweilig»

«Seit vier Jahren wohne ich mit meinem Mann Luzi in einer Zweieinhalb-Zimmer-Wohnung im Guggerbach. Es gefällt uns sehr gut. Die Leute hier sind nett und wir fühlen uns gut aufgehoben.

Mir wird nicht so schnell langweilig - ich habe immer was zu tun. So erledige ich die Einkäufe für eine Bewohnerin. Ausserdem gehe ich einmal in der Woche mit den «Wasser-

## «Man muss loslassen können»

schluckern» ins Hallenbad Davos schwimmen - das hält fit. Wir sind rund 30 aktive Senioren, darunter hat es auch Nichtschwimmer. Wir helfen einander gegenseitig. Nach dem Schwimmen gehen wir einen Kaffee trinken, und einmal jährlich unternehmen

wir einen Ausflug. Heuer waren wir in Mosnang SG. Unser Sohn hat uns hingefahren. So kann der Kontakt gepflegt werden. Bei den Seniorenschwimmern bin ich von Anfang an dabei, das sind nun schon 32 Jahre!

Ausserdem bastle ich Perlenketten und sammle Kaffeerahmdeckeli. Ich habe schon 30 Ordner voll davon.

Früher habe ich auch beim Mittagstisch mitgeholfen. Vor allem alleinstehende Frauen waren froh über dieses Angebot. 17 Jahre lang bereitete ich ehrenamtlich das Essen zu. Als gelernte Köchin habe ich das sehr gerne gemacht.

Ich habe immer gerne gearbeitet. Als wir noch auf dem Alten Hof in Davos Platz wohnten, habe ich Zimmer an Gäste vermietet.

Der Umzug ins Alterszentrum



Elsbeth (77) und Luzi (82) Kindschi gefällts im Guggerbach.

war schon eine Umstellung. Aber man muss loslassen können.

Mein Mann Luzi ist ebenfalls sehr engagiert. Seit 50 Jahren singt er im Jodelchörli Parsenn. Jeden Mittwochabend geht er zur Probe und absolviert immer noch Auf-

tritte. Dieses Jahr ist er Ehrenmitglied geworden.

Unser Sohn wohnt nun im Alten Hof. Wir gehen jeden Mittwoch zu ihm Mittagessen. Das geniessen wir sehr. Unsere Tochter lebt mit ihrer Familie in Felsberg.»

(md)

## Veranstaltungen im September

<b>Di, 2.9., 14.30 Uhr:</b> Modeschau Seniorenmode Glattbrugg	<b>Mo, 22.9., 14 Uhr:</b> Vortrag: Thema Hirnverletzungen
<b>Mi, 3.9., 15.30 Uhr:</b> Ausdruckstanz mit Tajana Adank	<b>Mi, 24.9., 14.30 Uhr:</b> Offenes Singen mit Maria Widmer
<b>Fr, 5.9., 15 Uhr:</b> Kino-Nachmittag: Film «Die Kinder des Monsieur Mathieu»	<b>Fr, 26.9., 10 Uhr:</b> Infoveranstaltung: Spitex-Leistungen für Bewohner in den Guggerbach-Wohnungen
<b>Fr, 12.9., 15 Uhr:</b> Vortrag Fredl Beet-schen: 2. Teil Tibet	<b>Fr, 26.9.:</b> Guggerbach-Wanderung begleitet von Heidi Vonrüti: Wandern vom Wolfgang zum Seebüel. Treffpunkt/Abfahrt 13:45 Uhr Postplatz mit VBD Bus Linie 1
<b>Mi, 17.9., 15.30 Uhr:</b> Ausdruckstanz mit Tajana Adank	<b>So, 28.9., 16 Uhr:</b> D'urchige Tösstaler
<b>Do, 18.9., 19 Uhr:</b> Konzert Musikschule: Fröhlicher Feierabend	
<b>Fr, 19.9., 15 Uhr:</b> Kino-Nachmittag: Film «Ehekrieg»	

## Wochenprogramm

<b>Montag, 10 Uhr:</b> Kath. Gottesdienst
<b>Montag, 15 Uhr:</b> Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen
<b>Dienstag, 16.45 Uhr:</b> Turnen
<b>Mittwoch, jeden 2., 10 Uhr:</b> Evang. Gottesdienst
<b>Donnerstag, 9.15 Uhr:</b> Atemtherapie mit Myriam Perrelet
<b>Donnerstag, 16 Uhr:</b> Guggerbach-Hausmusik spielt auf

## Monatsprogramm Tageszentrum

<b>Di, 2.9., 11 Uhr:</b> Zeitung vorlesen	<b>Mi, 17.9., 14.30 Uhr:</b> Spielnachmittag
<b>14.30 Uhr:</b> Spielnachmittag	<b>Do, 18.9., 14.30 Uhr:</b> Gemeinsam etwas erarbeiten und gestalten
<b>Mi, 3.9., 14.30 Uhr:</b> Thema: Erfolgsgeschichten erzählen	<b>Di, 23.9., 11 Uhr:</b> Zeitung vorlesen
<b>Do, 4.9., 14.30 Uhr:</b> Singen u. Geschichten	<b>14.30 Uhr:</b> Thema: Was ändert sich im Herbst?
<b>Di, 9.9., 11 Uhr:</b> Zeitung vorlesen	<b>Mi, 24.9., 14.30 Uhr:</b> ☀️ Spazieren 👥 Gemütliches Beisammensein
<b>14.30 Uhr:</b> Erzählcafé	<b>Mi, 10.9., 10.30 Uhr:</b> Gemeinsames Kochen und Essen
<b>Do, 11.9., 14.30 Uhr:</b> Bewegung, Koordination, Gedächtnistraining	<b>Do, 25.9. 14.30 Uhr:</b> ☀️ «Rund» um den Garten 👥 Bewegen und erzählen
<b>Di, 16.9., 11 Uhr:</b> Zeitung vorlesen	<b>Di, 30.9., 11 Uhr:</b> Zeitung vorlesen
<b>14.30 Uhr:</b> Was ist das?	<b>14.30 Uhr:</b> Gedächtnistraining «Septemberrückblick»